

- **KMU-Verband**
Winterthur und Umgebung
Stadthausstrasse 14
8400 Winterthur
- T 052 - 213 73 52
- office@kmu-win.ch
www.kmu-win.ch

PROTOKOLL der Vorstandssitzung
von Mittwoch, 12. April 2023, 17.00 Uhr
Stadthausstrasse 14, 4. Stock, Sitzungszimmer, 8400 Winterthur

Vorsitz Désirée Schiess

anwesend James Beer, Bettina Oberhäsli, Peter Sturzenegger, Tatjana Widmer, Urs Hofer, Christian Maier, Bert Hofmänner, Simone Pauchard (Gast)

entschuldigt

Protokoll Melanie Müller

Traktanden gemäss nachstehenden Titeln

1. Allgemeines, Begrüssung, Präsenzliste

Désirée Schiess begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Bettina Oberhäsli, Tatjana Widmer und Christian Maier werden sich um einige Minuten verspäten, was den Start der Sitzung jedoch nicht verzögern sollte.

Protokoll und Pendenzen der Vorstandssitzung 22.02.2023

Das Protokoll vom 22. Februar 2023 wird genehmigt und verdankt.

2. Geschäftsstelle

Infos aus der Geschäftsstelle

Melanie Müller informiert den Vorstand über die Möglichkeit am Gönneranlass vom Wintertthurer Jahrbuch, für welches wir jährlich einen Artikel sponsoren, teilzunehmen. Dieser findet am 23. Mai ab 18:30 Uhr bei Designwerk Technologies AG statt. Wer Interesse hat, darf sich gerne melden.

Datenschutzerklärung Verband / Resultate

Ein erstes Treffen zwischen Julia Bhend von Probst Partner und Melanie Müller hat stattgefunden. Dabei hat Julia Bhend das Inventar und die Schnittstellen vom Verband aufgenommen. Damit wir im Herbst datenschutztechnisch einwandfrei organisiert sind, braucht es hauptsächlich Regelungen mit den externen Anbietern (Auftragsbearbeiter) wie, THF GmbH (Thomas Fischer), Löwenmut (Homepage), Hofmänner New Media (Newsletter und KMU-MAX) und Conento Immobilien. Einziger kritischer Punkt ist der Mailanbieter «Mailgun» welchen wir für den Newsletterversand vom Verband sowie für den KMU-MAX benutzen. Auf einen amerikanischen Anbieter sollte aus Datenschutzgründen möglichst verzichtet werden. Melanie Müller und Bert Hofmänner werden sich über Alternativen aus der EU oder Schweiz unterhalten.

Lizenerweiterung Buchhaltungssoftware

Melanie Müller hat gehofft, dem Vorstand bereits eine konkrete Offerte mit dem notwendigen Lizenzupgrade für die Buchhaltungssoftware SelectLine präsentieren zu können. Leider ging die Offerte dazu seitens unserer Wartungsfirma Spektra Netcom erst am Sitzungstag ein und ein klärendes Gespräch mit Spektra Netcom fand noch nicht statt. Melanie Müller zeigte dem Vorstand die Offerte und wie die

aktuelle Rechnungsstellung aus dem Access bis anhin erfolgt. Sobald die offenen Fragen geklärt sind, wird sie den Vorstand auf dem Zirkularweg informieren. Ziel ist es, mit dem Software-Upgrade die Rechnungsstellung aus der Buchhaltung-Software auszuführen und die Zahlungseingänge via Ebanking einzulesen. Désirée Schiess bittet darum, auch zu klären, wie der Honoraransatz bei Fragen aussieht, resp. ob bei den jährlich wiederkehrenden Kosten auch eine Anzahl Stunden an Beratung und Betreuung inkludiert sind.

schnuppy.ch Schulamt

An der letzten Sitzung kam die Idee auf, dass wir uns beim neuen Leiter Schulamt, Herr Marc Tschann persönlich vorstellen. Gesagt, getan. Désirée Schiess und Melanie Müller freuen sich, dass Herr Tschann sich am 19. April die Zeit für ein gegenseitiges Kennenlernen nimmt. Fast gleichzeitig hat die Stadt Winterthur aus dem Departement Schule und Sport ihre Schnupperstellen selbst auf schnuppy.ch inseriert. Ein Argument mehr, denn die Stadtverwaltung möchte damit sicher ebenfalls die lokalen Jugendlichen erreichen, was ein Mitwirken der Schulen unabdingbar macht.

Neuer Jahresbericht

Désirée Schiess bedankt sich herzlich bei der Geschäftsstelle für die Gestaltung und Realisierung des neuen Jahresberichtes. Das Ergebnis sei großartig und die Rückmeldungen, welche innert kurzer Zeit eingegangen sind, sehr positiv. Der gesamte Vorstand schliesst sich dem Dank an.

3. Vorstand

Aufnahmen / Austritte/ Ausschlüsse

Melanie Müller berichtet, dass wir seit Anfang Jahr 17 Eintritte und Total 10 Austritte verzeichnen. Total hat der KMU-Verband 604 aktive Mitglieder.

Seit der letzten Vorstandssitzung vom 22.02.2023 sind folgende Mitglieder vom Vorstand aufgenommen und bestätigt worden:

- Foto-Press
- KMS Vermögensverwaltung AG
- Pension Bugatti
- Praxis Hebamme unterwegs GmbH
- SILO Bar | Events | Gallery
- Zurich Generalagentur Okan Pelenk

Wahlunterstützung Romana Heuberger

Désirée Schiess ist wiederum im Wahlkomitee von Romana Heuberger und berichtet von den aktuell geplanten Wahlkampfmassnahmen. Dem #TeamRomana darf, jeder/jede, auch mit Wohnsitz ausserhalb Winterthur beitreten. Romana sei motiviert und versuche aktuell an jeder möglichen Veranstaltung teilzunehmen. Wir haben ihr angeboten, dass sie am kommenden KMU-MAX am 10. Mai die Bühne ebenfalls für einen persönlichen Auftritt nutzen darf, was sie sehr freut und begrüsst. Der Vorstand beschliesst zudem, Romana Heuberger auf Anfrage hin, finanziell mit CHF 5'000.- zu unterstützen.

Gespannt darf man auf die geplanten Plakataktionen der Jungfreisinnigen zusammen mit der jungen SVP sein. Sie haben ein paar freche und frische Ideen mit auffälligen «Slogan». Auch werden wiederum Testimonials gesucht. Désirée Schiess trifft sich jeden Samstag mit Romana Heuberger, sollten also Fragen vorhanden sein, darf man sich melden.

Urs Hofer hat Annetta Steiner getroffen. Sie hat bestätigt, dass die GLP Martina Blum unterstützen wird.

4. Ressort Infrastruktur

Allgemeine Infos aus dem Ressort:

Peter Sturzenegger berichtet von seiner Teilnahme am OSS-Workshop am 1. März, welche die ZHAW organisiert hat. Das Projekt RENOWAVE soll die Sanierung von Gebäude vereinfachen und somit attraktiver machen. Dabei geht es vor allem darum die Renovationsquote welche aktuell bei 1% liegt, zu erhöhen. Das meiste Potenzial liegt bei den Mehrfamilienhäusern, welche in privatem Besitz sind, brach. Die Ideen waren teils nicht sehr praxisorientiert, aber dennoch kreativ. So entstand die Idee eine Gebäudedämmung im Leasing anzubieten. Positiv war auch die Begegnung mit Fabia Moret, welche die Leitung des Bereiches Energie und Technik beim Baupolizeiamt Winterthur innehat.

Christian Maier berichtet, dass auf den Solar-Vorstoss die Rückmeldung kam, dass dazu kein Handlungsbedarf bestehe und bereits alle notwendigen Informationen abrufbar seien. Peter Sturzenegger bestätigt, dass tatsächlich gewisse Verbesserungen stattgefunden haben, bemängelt aber nach wie vor die umständlichen Bewilligungsverfahren und das mühsame Prozedere bis dann auch sämtliche Subventionen eingefordert werden können. Christian Maier bittet darum, bei Bedarf, mit konkretem Beispiel an ihn zu gelangen.

5. Ressort Kommunikation/Netzwerk

Was kann aktuell kommuniziert werden?

Dazu wird der aktuelle Newsletter, welcher am 17. April versandt wird, kurz gemeinsam inhaltlich besprochen. Darin enthalten ist bereits die Wahlempfehlung für Romana Heuberger, da unsere Medienmitteilung dazu vor Ostern versandt wurde und wir diese ebenfalls auf unseren eigenen Kanälen verbreiten möchten. Bettina Oberhäsli bittet die Geschäftsstelle, die Wahlempfehlung auch auf Facebook und LinkedIn aufzuschalten. Der Newsletter beinhaltet auch weitere politische Themen wie den Mindestlohn und ein Rückblick zur Stimmrechtsbeschwerde Frauenfelderstrasse. Urs Hofer hat dazu zwei wertvolle Inhalte verfasst.

Auswertung Mitgliederumfrage

Désirée Schiess und Bettina Oberhäsli haben sich diesbezüglich noch nicht ausgetauscht. Jedoch wäre es im Sinne des Vorstandes, wenn Désirée Schiess an der kommenden Generalversammlung ein paar Worte dazu verlieren würde. Eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Erkenntnissen gibt es bereits.

Kommunikationsstrategie Verband

Zur geplanten Kommunikationsstrategie des Verbandes haben sich Désirée Schiess und Bettina Oberhäsli telefonisch ausgetauscht und festgelegt, dass Bettina Oberhäsli erst die Grundlagen dazu erarbeitet und die beiden diese anschliessend besprechen, bevor der Vorstand involviert wird. Die Idee ist die Erarbeitung eines kurzen Dokumentes, eine Art Anleitung oder Leitfaden für den Verband anhand diesem ein rasches Handeln hinsichtlich Kommunikation möglich wird. Allenfalls wird es möglich sein, das Ergebnis am KMU-Walk zu präsentieren, sonst jedoch sicher bis spätestens Ende Jahr, sodass für das Jahr 2024 dieses Dokument, resp. die darin definierten Massnahmen umgesetzt werden können.

Stand KMU-MAX 2023

Die Finalisten, welche am 10. Mai um den Sieg kämpfen sind bekannt. Es sind dies:

- Además
- Gebr. Jucker Metzgerei AG
- Stähli Haustechnik AG

Désirée Schiess hatte in einem anderen Zusammenhang eine Sitzung im Casinotheater. Bereits vorgängig wurde darüber gesprochen, dass Beat Imhof als wichtiger und grosser Sponsor von unserem KMU-MAX, am besagten Abend auch eine «Werbe»-Plattform für die Gönnerschaft für das Casinotheater erhalten soll. Als KMU besteht die Möglichkeit die kleine Gönnerschaft für CHF 1'000.- und die Grosse für CHF 5'000.- zu übernehmen. Als Überraschung für den Sieger des diesjährigen KMU-MAX verschenkt Beat Imhof die grosse Gönnerschaft im Wert von CHF 5'000.-. Damit sein Werbe-Flyer für diese Möglichkeit der beiden Gönnerschaften auch bei unseren Mitgliedern ankommt, hatten Andreas Götz (Mobiliar) und Ronald Kundert (ZKB) die Idee, ein «goody bag» für alle KMU-MAX-Gäste vorzubereiten. Darin darf das Casinotheater ihren Flyer hineinlegen.

Bis anhin hat Beat Imhof, resp. das Casinotheater der Person, welche das siegreiche Unternehmen zuerst nominiert hat, einen Abend mit Dinner und Theaterbesuch für vier Personen im Casinotheater geschenkt. Mit der geschenkten Gönnerschaft entfällt nun dieser Preis. Spontan hat sich jedoch Remo Rey, Geschäftsführer der Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein bereit erklärt, einen ähnlichen Preis in Form eines Gutscheins zu stellen. Auch er darf dafür einen Flyer in den «goody bag» legen. Der «goody-bag» wird von Andreas Götz und Ronald Kundert organisiert.

Simone Pauchard ergänzt, dass bis heute 35 Anmeldungen für den KMU-MAX und 15 Anmeldungen für die GV eingetroffen sind.

Aufgrund der geplanten Verschiebung der Ersatzbushaltestelle «Schmidgasse» an der Stadthausstrasse direkt vor dem Casinotheater, wird es etwas eng für die Platzierung der Show-Autos von Christian Maier, Schloss-Garage. Vom Casinotheater haben wir den Plan erhalten und kurz besprochen. Christian Maier ist auch der Meinung, dass wir trotz Baustelle, mindestens den Platz für einen Fiat 500 haben. Somit wird er versuchen wiederum, mindestens ein Fahrzeug vor Ort auszustellen.

Mitgliederanlass 2023

Jeweils im September findet unser jährliche Mitgliederanlass statt, an welchem wir, wie es der Name sagt, bei einem Mitglied vorbeischauen. Simone Pauchard hat sich dazu bereits Gedanken gemacht und unterbreitet dem Vorstand einige Vorschläge, wie «Fun Park», «Tennis und Squash Center Auwiesen», «Harder-Chilbi», «Beck Lyner», «Stiftung Fotomuseum» etc. Ebenfalls als Vorschlag kam die «Silo Bar» im Valley oder die Hofmann Gruppe. Die beiden letzten Vorschläge sind die Favoriten des Vorstandes. Simone Pauchard wird zuerst den Kontakt mit der «Silo Bar» aufnehmen. Der Ort wäre sehr geeignet und würde dem Valley auch helfen, sein vielseitiges Eventangebot unter den Mitgliedern bekannter zu machen.

150-Jahrfeier KMU-Verband (2024)

Genauer zum Ablauf der 150-Jahrfeier wird am KMU-Walk besprochen. Jedoch wurde der Auftrag für das Jubiläumslogo wie vorgängig besprochen, bereits an P-Art in Auftrag gegeben. Erste Entwürfe wurden vorab im «KMU-MAX Organisationskomitee» zwischen Désirée Schiess, Simone Pauchard und Melanie Müller besprochen. Die Entscheidung viel sodann auf das rote Icon als Logozusatz. Der Vorstand schliesst sich dieser Wahl ebenfalls an und findet das Jubiläums-Logo passend.

6. Ressort Arbeitgeberbelange/Bildung

Allgemeine Infos aus dem Ressort:

James Beer hat keine News aus seinem Ressort.

7. Ressort Politik

Allgemeine Infos aus dem Ressort

Urs Hofer berichtet, dass aktuell die Pensionskassensituation der Stadt wiederum Thema sei. Dabei gehe es um einen dreistelligen Millionenbetrag. Die präsentierte Rechnung 2022 der Stadt sei zwar positiv, öffne jedoch auch Schleusen für Mehraufwand resp. Mehrausgaben. Die Rechnung viel hauptsächlich aufgrund der tieferen Ausgaben bei der Sozialhilfe und den Mehreinnahmen bei den ordentlichen Steuern und der Grundstückgewinnsteuer positiv aus. Da die Schulden jedoch auch einer höheren Zinsbelastung gegenüberstehen sei weiterhin Vorsicht geboten und die FDP sei klar dafür, mit dem Überschuss von rund CHF 55 Mio. den Schuldenberg abzubauen.

Abstimmung zum Mindestlohn

Désirée Schiess informiert den Vorstand, dass die Initiative zum Mindestlohn am 18. Juni zur Abstimmung gelangt, dies zeitlich mit der Stadt Zürich. Urs Hofer berichtet, was im Rat passiert ist und wie es dazu kam, dass nun der Gegenvorschlag nicht zur Abstimmung kommt. Ursprünglich wollte die Stadt die Initiative nicht und hat darum einen Gegenvorschlag ausgearbeitet. Nun empfiehlt der Stadtrat den Wählerinnen und Wählern die Annahme der Initiative. Für den Vorstand ist klar, dass wir gegen dieses Lohndiktat und den Angriff auf die Berufslehre sind.

Désirée Schiess war hinsichtlich der Mindestlohninitiative bereits seit längerer Zeit aktiv im Austausch mit Nicole Barandun, Präsidentin vom Gewerbeverband der Stadt Zürich. Zürich hatte etwas mehr Vorlaufzeit und plant eine Aktion gegen diese Initiative. Dazu wurden drei Agenturen zu einem Pitch eingeladen. Die Agentur, welche den Auftrag nun erhalten hat, heisst «Kommunikationsplan». Geplant sind nebst Plakatwänden weitere Massnahmen (Kurzstatements, Testimonials etc.) auf diversen Kanälen. Zürich hat dafür ein Budget von CHF 150'000.- gesprochen. Es ist wichtig, dass wir auch in Winterthur ein klares Signal setzen und die Kampagne auch bei uns lancieren. Dies verschafft uns einen einheitlichen Auftritt in Zürich sowie in Winterthur. Die Initialkosten der Kampagne können wir uns ersparen, müssen nun aber möglichst viele Gelder zusammenbringen, um die Plakatwände auch bei uns zu füllen und die entsprechenden Videobotschaften zu produzieren.

Folgende Zusagen hat Désirée Schiess bereits erhalten:

- KGV CHF 10'000.- mit der Möglichkeit für weitere CHF 5'000.-
- Arbeitgeberverband CHF 3'000.-
- Baumeisterverband CHF 3'000.-

Désirée Schiess wird noch die Handelskammer, die Junge Altstadt und Gastro Winterthur um je CHF 5'000.- anfragen.

Da es sich um eine sehr wichtige Abstimmung handelt, beschliesst der Vorstand einstimmig, die Kampagne mit CHF 10'000.- zu unterstützen.

Bert Hofmänner hat ein super YouTube-Video zum Thema «Mindestlohn» produziert. Dieses wurde dem Vorstand vorgängig per E-Mail zugestellt. Der Vorstand begrüsst seine Initiative dazu. Das Video beinhaltet wichtige Erklärungen rund um das Thema Mindestlohn und dessen Folgen. Es wäre gut, wenn das Video mit den Argumenten und Erläuterungen in einzelne Segmente aufgeteilt werden könnte. So könnten die verschiedenen Botschaften auch von verschiedenen Personen transportiert werden. Wer also Lust hat, darf dazu gerne bei Bert Hofmänner vorbeischaun und ein entsprechendes Video mit ihm zu produzieren. Wir werden das YouTube-Video nun jedoch in der vollen Länge in unserem kommenden Newsletter zum besagten Thema verlinken.

8. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes

Désirée Schiess fragt nochmals im Vorstand nach, ob sie jemand an die Generalversammlung vom KGV am 11. Mai begleite. Tatjana Widmer wird Désirée Schiess begleiten, am anschliessenden Bankett jedoch nicht teilnehmen.

Die Vorstandssitzung schliesst um 18:45 Uhr.

9. Nächste Termine

- | | |
|-------------|-----------|
| - 25 April: | KMU-Apéro |
| - 10. Mai: | GV |
| - 10. Mai: | KMU-MAX |
| - 21. Juni: | KMU-Walk |

Winterthur, 13. April 2023

Die Protokollführerin:



Melanie Müller

Pendenzenliste

Wer	Was	Termin
Vorstand	Umwelt-Papier z.H. GV	April 2023
Urs Hofer	In Statuten Aufnahme der Möglichkeit zur elektronischen Abstimmung	GV 2024
Urs Hofer	Leitbild Wahlen fertigstellen	zeitnahe
Christian Maier	Schulen und schnuppy.ch wie weiter	zeitnah
Désirée Schiess	Fragt bei Katrin Cometta betreffend den Elektro-Aufladestationen nach.	zeitnah
Peter Sturzenegger Christian Maier	Vorstoss formulieren mit konkreten Forderungen betreffend Öffnungszeiten Baupolizei, um im Stadtparlament zu platzieren.	
Bettina Oberhänsli	Kommunikationsstrategie z.H. Vorstand	Juni 2023